



So., 27.11. – 16.00 Uhr

**Adventscafé auf hoher See!**

Kuchen, Waffeln, Butterboote, Punsch und Klappstuhl mitbringen.

Inhalt: Eure Fotos, Bilder und Geschichten zum Otterstedter See hängen wir an die lange Leine.

Das beste Bild gewinnt ein Blaukreuz.

Sa., 31.12. – 14.00 Uhr

Wir müssen es

**Ausbaden**

Für alle, die Lust haben den Hintern oder mehr in das kalte Wasser zu tunken. Danach müsst ihr die Suppe auslöffeln. Bitte Suppen(töpfe), Thermoskannen und Klappstühle selber mitbringen.

Inhalt: Eröffnung des UNESCO-Weltkulturerbes Schotterparkplatz

Der Schwimmer mit der schönsten Pudelmütze gewinnt ein Blaukreuz.

# ISI Herbst-Winterprogramm

So., 2.10. – 16.00 Uhr

**ISI turnt**

ISImatte mitbringen und anschließendes Picknick und Klappstuhl. - Einladung: An alle, die Lust auf Bewegung haben, deren Begleiter, Zuschauer ...

Inhalt: Baumführung

Das beste Picknickgericht gewinnt ein Blaukreuz.

Sa., 29.10. – 18.00 Uhr

**Fackelschwimmen** - Feuer und Flamme für den See

Jetzt mitmachen bei unserem bewährten Freiwasser-team. - Einladung: Zusätzliche Neoprenwasserfrauen /-männer hier anmelden: [isi-otterstedtersee@mail.de](mailto:isi-otterstedtersee@mail.de)

Inhalt: Petition unterschreiben bei Nacht

Der Schwimmer mit den kältesten Füßen gewinnt ein Blaukreuz.



Alle Termine finden an der DLRG-Bucht am Otterstedter See bei jedem Wetter statt. Zuschauer sind willkommen!





### Das geht besser ...

Ein ‚Seaside Resort‘ löst kein Wohnraumproblem und wertet auch nicht die Gaststätte auf. Es schafft nur neue Probleme: Zerstörung der Umwelt, Klimabelastung, Spaltung der Gesellschaft am See etc.

### ... und zwar so

Wir können und möchten als Dorf gemeinsam den See und das Naherholungsgebiet nachhaltig gestalten. Wir sind davon überzeugt, dass eine andere Art Zusammenschluss von Eigentümern dabei helfen kann. Das Gebiet soll kreativ, nachhaltig und sozial gerecht bewirtschaftet und betrieben werden.

### Über 700 Unterschriften

Unsere Petition mit mittlerweile über 700 Unterschriften zeigt, dass wir viele Bürger/innen sind. Diese alle und weitere stehen FÜR den Erhalt der Idylle. Unterschreiben auch Sie die Petition, sonntags ab 16.00 Uhr vor der DLRG-Bucht oder jetzt online:

# Sind wir nicht alle ein bisschen ISI ?

[www.openpetition.de](http://www.openpetition.de)

Suchwort: ‚Otterstedter See‘



### Die neue Internetseite

Hintergrundinfos, Termine ... finden Sie auf dieser Internetseite

[www.isi-otterstedt.de](http://www.isi-otterstedt.de)

### Wöchentliche Treffen

Auch bei Wind und Wetter im Herbst und Winter: Jeden Sonntag um 16.00 Uhr bei der DLRG-Bucht am Otterstedter See. Hier gibt es auch die dekorativen Blaukreuze für Ihren Vorgarten für 10,00 Euro Spende.

### Kontakt aufnehmen

Bürgerinitiative ISI, Hauptstr. 29, 28870 Otterstedt  
[isi-otterstedtersee@mail.de](mailto:isi-otterstedtersee@mail.de)

ViSdP: Horst Kanngießer, Fatou Mané, Lena Paschen-Bürki, Götz Paschen und Inga Schröder.

Wir, die Bürgerinitiative ‚ISI‘ – Idylle statt Investor – lieben das Naherholungsgebiet Otterstedter See als Anwohner-, Bürger- und Nutzer/innen. Wir haben konkrete Ziele und Vorstellungen, die allen dienen:

### Ein See für alle

Unser Anliegen ist die Erhaltung des Otterstedter Sees als Naherholungsgebiet und als Naturschatz für alle.

### Kein Neubaugebiet

Wir als Bürgerinitiative sprechen uns gegen das geplante Bauprojekt ‚Seaside Resort‘ aus. Es würde den bisherigen Charakter des Sees verunstalten.

### Bäume schützen

Wir möchten die Natur schützen und jeden Baum

erhalten, auch als Lebensraum für Tiere. Der See soll ein Ort bleiben, an dem der Mensch mit der Natur in Kontakt treten kann.

### Versiegelung vermeiden

Mehr als 60 Hektar werden täglich in Deutschland in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelt. Dieser Flächenfraß muss gestoppt werden. Das gilt im kleinen Rahmen auch am Otterstedter See. Wir befürworten das Bauen im Bestand: Die Sanierung der bestehenden Gebäude, ohne zusätzliche Häuser. Ein Naherholungsgebiet darf nicht Opfer von wirtschaftlichen Interessen werden. Die Gaststätte kann auch mit einem guten Konzept weiterhin ohne ein Neubaugebiet betrieben und aufgewertet werden.